



In der Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation (**'geo**) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde im September 2016 der UNESCO Chair on World Heritage and Biosphere Reserve Observation and Education eingerichtet.

Er ist der erste UNESCO Chair in Baden-Württemberg und einer von zwölf in Deutschland. Der Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation von Welterbestätten und Biosphärenreservaten will moderne geographische Methoden durch innovative Ansätze der Umweltforschung und Umweltbildung nutzen, um die nachhaltige Entwicklung und Vermittlung von UNESCO-Welterbestätten, Biosphärenreservaten und anderen von der UNESCO kategorisierten Stätten zu fördern.

Hierzu dient der Einsatz digitaler Geoinformationstechnologien wie Satellitenfernerkundung und Geographische Informationssysteme, aber auch innovative Labor- und Feldmethoden zur Überwachung, Bewertung, Visualisierung und Vermittlung von Umweltveränderungen.



Tagungsort / Kontakt:

Abteilung Geographie
Research Group for Earth Observation (**'geo**)
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Czernyring 22/11-12
69115 Heidelberg

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Alexander Siegmund
siegmund@ph-heidelberg.de

Dr. Anne Schneibel
schneibel@ph-heidelberg.de
Tel.: +49 (0)6221 / 477 772
Fax: +49 (0)6221 / 477 769

Web: www.arbeitskreis-fernerkundung.de

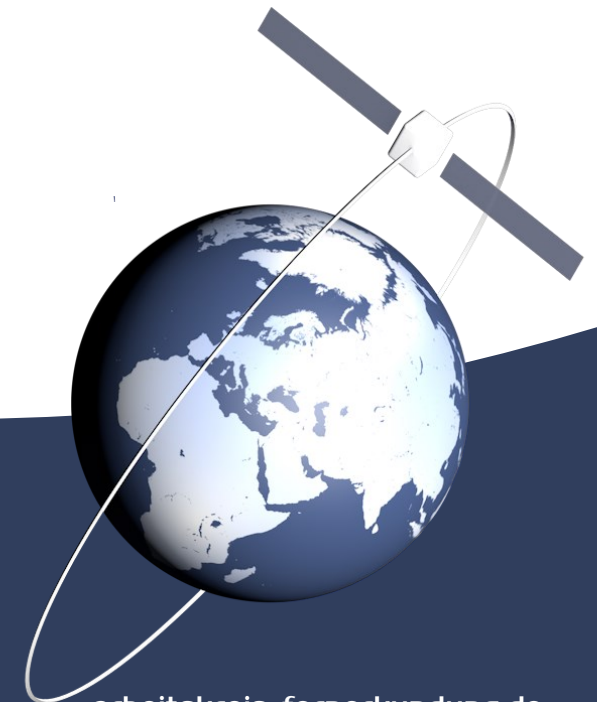
© ESA – produced from ESA remote sensing data

Arbeitskreis Fernerkundung

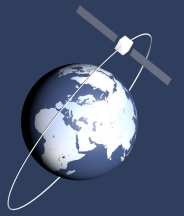


Einladung zum 7. Treffen des Arbeitskreises Fernerkundung

4. & 5. Oktober 2018
Pädagogische Hochschule Heidelberg



arbeitskreis-fernerkundung.de



7. Treffen des Arbeitskreises Fernerkundung

Das Motto des 7. Arbeitskreises Fernerkundung der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Auswertung von Fernerkundungsdaten“ der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF), lautet:

Methoden und Anwendungen der Fernerkundung als Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung

4. & 5. Oktober 2018

Seit einigen Jahren ist der Begriff „Nachhaltigkeit“ zum Schlagwort in vielen wissenschaftlichen Disziplinen geworden. Im Jahr 2015 hat die UN, im Rahmen der Agenda 2030, dazu insgesamt 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Die räumliche Bewertung vieler dieser „Sustainable Development Goals“, wie z.B. „Life on Land“, „End Hunger“ oder „Climate Action“, weisen enge Bezüge zu aktuellen Fragen der angewandten Fernerkundung auf.

Die fortwährende Weiterentwicklung der Erdbeobachtung, u.a. durch Big Data, Datenfusion oder Zeitreihenanalyse sowie die Bereitstellung zum Teil kostenfreier und räumlich hochaufgelöster Daten, ermöglichen neue Anwendungen und Services für einen breiten Anwenderkreis. Von der Erfassung der Ist-Zustände über Veränderungsanalysen bis hin zu Monitoring oder Szenarienmodellierung deckt die angewandte Fernerkundung dabei umfassende räumliche und zeitliche Maßstäbe ab, die wichtige Entscheidungsgrundlagen für zukünftige, nachhaltige Entwicklungen sein können.

Tagungsort

Abteilung Geographie
Research Group for Earth Observation (*geo*)
UNESCO-Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation von Welterbestätten und Biosphärenreservaten

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Czernyring 22/11-12
69115 Heidelberg

Programm und Anmeldung

Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung des Arbeitskreises Fernerkundung erwarten Sie zahlreiche spannende Nutzervorträge aus verschiedenen Anwendungsbereichen. Des Weiteren erhalten Sie Einblicke in die neuesten Softwareentwicklungen und die Möglichkeit, diese direkt praktisch zu testen. Abgerundet wird das Programm von interessanten Postern und Informationsständen der Software-Anbieter.

Insbesondere freuen wir uns, Ihnen spannende Keynotes anbieten zu können. Zum einen wird **Ursula Geßner** vom Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum des DLR die Möglichkeiten der Fernerkundung für Landwirtschaft und Ernährungssicherheit vorstellen. Zum anderen wird **Emanuele Barreca**, Policy Officer - Space Data for Societal Challenges and Growth, uns Einblicke in die Arbeit und die Programmentwicklung bei der European Commission geben.

Ein weiteres Highlight erwartet uns am Donnerstagabend, wenn wir standesgemäß im Heidelberger Schloss in tollem Ambiente und mit einmaligem Blick über das abendliche Heidelberg zu Abend essen.

Das detaillierte Programm zum Herunterladen, weitere aktuelle Informationen, eine Anfahrtsbeschreibung sowie eine Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.arbeitskreis-fernerkundung.de

Kontakt / Ansprechpartnerin:

Dr. Anne Schneibel
schneibel@ph-heidelberg.de
Tel.: +49 (0)6221 / 477 772

Über den Arbeitskreis

Fragen der angewandten geographischen Fernerkundung gewinnen in vielfältigen Teildisziplinen der Geographie eine rasch wachsende Bedeutung - von der Geomorphologie über die Klimatologie bis hin zur Stadtgeographie. Die Vielzahl an inzwischen verfügbaren Sensoren, Analysetechniken und somit -möglichkeiten erweitert das Einsatzspektrum der Fernerkundung ebenso, wie ihre adäquate Nutzung größere Herausforderungen stellt. Daher ist der Bedarf zur Informationsaustausch in Fragen der angewandten geographischen Fernerkundung bezüglich einer Vielzahl von Themenbereichen im deutschsprachigen Raum größer denn je.

Hierzu soll der Arbeitskreis Fernerkundung beitragen, der innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) angesiedelt ist. Die jährlichen Treffen dienen als informatives Forum zur Bündelung von Interessen innerhalb der angewandten geographischen Fernerkundung im deutschsprachigen Raum. Ein besonderes Anliegen ist die Einbindung laufender und abgeschlossener Promotions-/Projektarbeiten inklusive studentischer Abschlussarbeiten.

Sprecher des Arbeitskreises

- **Christopher Conrad**
Universität Würzburg
- **Carsten Jürgens**
Ruhr-Universität Bochum
- **Volker Hochschild**
Universität Tübingen
- **Alexander Siegmund**
Pädagogische Hochschule Heidelberg & Universität Heidelberg